

Deutschland und Österreich, Italien, Slowenien und der Slowakei, die sich – ganz in der spirituellen Tradition des Ordens – dem Wahlspruch „Helfen und Heilen“ verpflichtet fühlen. Auch in Bad Mergentheim gibt es wieder Deutschordensschwestern und Familiaren, die damit für eine 800-jährige Tradition stehen.

Anlässlich des 800-jährigen Jubiläums der Ordensniederlassung Mergentheim soll über das gesamte Jahr 2019 der bewegten Ordensgeschichte gedacht werden. So wird am „Tag der offenen Tür/Schlosserlebnistag für Familien“ am 16. Juni ein besonderes Augenmerk auf das Schloss und seine vielfältigen Bauteile, die aus den Epochen von der Romanik bis zum Klassizismus stammten, gerichtet werden. Die Anrainer im Schloss öffnen ihre Türen, machen weniger bekannte Teile des Schlosses zugänglich oder bieten Unterhaltsames für die Besucher. Von Juli 2019 bis Januar 2020 präsentiert schließlich die Sonderausstellung „Mythos und Wahrheit. Deutscher Orden im Südwesten“ das Wirken des Deutschen Ordens und seiner Mitglieder in den Balleien (Provinzen) Deutsch-

meistertum um Mergentheim, Elsaß-Burgund und Franken, über Adelsgeschlechter, die dem Orden über Jahrhunderte die Treue hielten, über den Deutschen Orden als Bauherr und vieles mehr. Außerdem laden das gesamte Jahr über Vorträge und Führungen zur Beschäftigung mit dem Thema ein. Ein Festakt im Dezember anlässlich des Jubiläums des Hohenlohe'schen Erbvergleichs beschließt dann das Jubiläumsjahr.

Das ausführliche Programm zum Jubiläumsjahr findet man unter:

<https://www.bad-mergentheim.de/downloads/?aktueller=1757>.

Weitere Informationen unter:
 Tourist-Information Bad Mergentheim
 Marktplatz 1, 97980 Bad Mergentheim
 Telefon: 07931/57-4815
 E-Mail: tourismus@bad-mergentheim.de
 oder
 Deutschordensmuseum
 Schloss 16, 97980 Bad Mergentheim
 Telefon: 07931/52212
 E-Mail: info@deutschordensmuseum.de

PAS

Gerolzhofens neue Bühne: Das Theaterhaus

War das „Kleine Stadttheater Gerolzhofen“, eine im Jahr 2010 gegründete Unterabteilung des Historischen Vereins Gerolzhofen unter der Leitung der Regisseurin Silvia Kirchhof (Kulturpreisträgerin des FRANKENBUNDS 2017), anfangs nur eine scheinbar kleine Idee, so ist es mittlerweile zu einem ein großen Projekt mit überregionaler Strahlkraft geworden.

Seit Ende letzten Jahres hat das Laienschauspiel-Ensemble mit dem Bezug eines eigenen Hauses in der Marktstraße, dem „Theaterhaus“, einen weiteren wichtigen Schritt getan. Damit hat die Kleinkunst in Gerolzhofen eine Bühne bekommen, die künftig auch externen Künstlern offensteht.

Der neuen, überdies multifunktionalen Spielstätte eignet ein besonderer Charme. Sie dient einerseits den Schauspiel-Ama-



Abb.: Das Theaterhaus mit Aktiven des „Kleinen Stadttheaters Gerolzhofen“.

Photo: Sergej Chernoisikow.

teuren als Probebühne und Fundus, kann aber andererseits auch als Kleinkunstbühne genutzt werden. Hatte man in der Vergangenheit an den verschiedensten Stand-

orten proben müssen, so ist dies mit der festen Bühne samt Beleuchtung im Veranstaltungsraum passé, denn es ist nun möglich, gleich unter realistischen Bedingungen ungestört zu proben.

Damit hat das „Kleine Stadttheater Gerolzhofen“, das seit seiner Gründung alljährlich mit vielfach weithin beachteten Produktionen hervorgetreten ist, eine würdige Heimat gefunden, die auch ein Anlaufpunkt für die Kleinkunst werden soll. Es ist zu hoffen, dass sich auf diese Weise eine Lücke im kulturellen Angebot der Stadt schließen lässt, die seit Jahren mehr oder weniger brach lag. Euphorisch über die Entwicklung zeigte sich Bürgermeister Thorsten Wozniak: „Damit unterstreicht Gerolzhofen seinen Ruf als Kultur-Hauptstadt des Landkreises Schweinfurt.“

Informationen zum „Kleinen Stadttheater Gerolzhofen“ und zu seinem aktuellen Programm sind zu erhalten unter: www.kleines-stadttheater.de
oder über
Silvia Kirchhof
Lülsfelder Weg 10, 97447 Gerolzhofen
Telephon: 09382/5826, E-Mail: info@kleines-stadttheater.de.

PAS



halbigdruck
offset • digital

EGLMAIER VERLAG
Fachverlag für Handel
Behörden und Industrie

Heisenbergstraße 3
97076 Würzburg

Telefon 09 31/2 76 24
Telefax 09 31/2 76 25

info@halbigdruck.de
www.halbigdruck.de